

Info der Studienkommission vom 24.07.13 zum Wechsel der Studienordnung B.Sc. 2010/2013:



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. Was sind die Unterschiede Alt und Neu?
2. Für wen lohnt sich der Wechsel und wann?
3. Wie funktioniert das genau?
4. **Korrelationstabellen** (= Umrechnung alter in neue Module)

1. Die neue B.Sc.-Studienordnung 2013: Das wichtigste in Kürze

Für das B.Sc.- Architekturstudium tritt am 01.10.2013 eine neue Studienordnung in Kraft (B.Sc. 2013)

Alle Infos hierzu als download auf

http://www.architektur.tu-darmstadt.de/studium/downloads_neu/index.de.jsp

unter Rubrik **BSc Architektur Studienordnung 2013**

Alle Studienanfänger 2013 werden automatisch in die neue Ordnung eingeschrieben.

Alle bereits eingeschriebenen Studierenden müssen sich innerhalb eines Jahres entscheiden, ob sie in der Ordnung 2010 bleiben oder nach 2013 wechseln wollen.

1. Die neue B.Sc.-Studienordnung 2013: Das wichtigste in Kürze

Was ist anders?

- Deutlich reduzierte Belastung für Lehrende und Lernende durch wenige, größere Module (System 6x5: Jedes Modul hat 5 oder 10 CP, maximal 5 Module pro Semester), in jedem Semester nur noch ein Entwurfsschwerpunkt
- Städtebauentwurf nun im 5. Semester, davor abwechselnd Gebäudepl. / HBK
Einiges entfällt, z.B.: Tragwerkskonstruktion als eigene Prüfung (nun Teil von HBK), B19 als kombinierte Prüfung dreier Fachgebiete, Konzepte, Basiskurs FGA und IKA nur noch ein statt zwei Semester, KonGeo als eigenes Fach usw.
- Thesis nun angelehnt an Master-Entwürfe (wie bisher B20), Thema kann frei gewählt werden.

Im ersten Studienjahr: „Orientierungsprüfungen“: Mindestens ein Entwurf und insges. 35 CP müssen erbracht sein, sonst folgt Studienvereinbarung oder ein Ersatz dafür. Alle Module des ersten Studienjahrs und alle Entwürfe sind **Prüfungen**, die nur 2x wiederholt werden können. Alle anderen Module sind Studienleistungen.

1. Die neue B.Sc.-Studienordnung 2013: Das wichtigste in Kürze

Was ist anders?

- Neue Wahlpflichtangebote: Baurecht, Bauökonomie, Denkmalpflege
- Anrechenbarkeit von Tutoren- und Gremientätigkeit als „soft skills“
- Interdisziplinäres Studienprojekt im 2. Sem. für alle. **IN VORBEREITUNG!**
- Teilzeitstudium: Auf Antrag ab dem 3. Fachsemester nur 15 statt 30 CP pro Semester, erlaubt Arbeiten u.ä. nebenher, Fachsemesterzahl halbiert sich ebenfalls (wichtig für Bafög u.ä.). **IN VORBEREITUNG!**
- Bachelor+: Auf Wunsch (und nach Auswahlverfahren, leistungsabhängig, beschränkte Platzzahl) Wechsel in Studiengang Bachelor+ mit zwei integrierten Auslandssemestern (6+2=8 Semester). **IN VORBEREITUNG!**

1. Die neue B.Sc.-Studienordnung 2013: Das wichtigste in Kürze

8.2. Überblick zur Modulfolge des Bachelorstudiengangs B.Sc. Architektur

Überblick zum Reformmodell des B.Sc.-Studiengangs

	1	2	3	4	5	6
1. Modul 5 CP	A FGA Basis Kurs Lang	B IKA NN/Pfarr	A Archäologie Lang	A Kunst- Geschichte Heiser	A GTA Durch	Wahlfach
2. Modul 5 CP	B Platten Zeichnen Auslender	B Platten Zeichnen NN/Dickamp	E Städtebau I Rudolph	E Städtebau 2 Dettmar	B Wahlfach B Auslender	Wahlfach Verpflichtend Baurecht Baumanagement
3. Modul 5 CP	C Entwerfen, Konstruieren Block 2W Springer	D V + Ob Wohnbau I - Mosayebi Mosayebi	C Entwerfen u. Konstruieren 3 Block 2W Lorch	D V Gebäudelehre 2 - Morger + V + Ob Raumgestaltung 2 - Jessen Morger	C Entwerfen u. Konstruieren 5 Eisele	Wahlfach Verpflichtend Interdisziplinär
4. Modul 5 CP	C TWL I/2 Block 1W Tichelmann	C Bauphysik Baustoff I Block 1W Tichelmann	C Technol Baustoff 2 Block 1W Joppien	C Smart Building Hegger	E Städtebau 3 Wekel	Entwurf 12+3 THESIS
5. Modul 10 CP Entwurf- Schwerpu nkt	D Entwurf - Jessen + V Raumgestaltung 1 - Jessen Jessen	C Entwurf + Vorlesung EnKo 2 Springer	D Entwurf Morger + Mosayebi + V Gebäudelehre 1 - Morger V Wohnen II - Mosayebi Morger	C Vertiefung + Vorlesung EnKo 4 Lorch	E Städtebau Entwurf Garkisch	
Summe 30 CP pro Semester						

1. Die neue B.Sc.-Studienordnung 2013: Das wichtigste in Kürze

Studienverlauf B.Sc. im geplanten Modell Bachelor + Bachelorstudiengang Architektur mit Auslandsstudium



**Bewerbung für
Austauschprogramme**

jeweils zum WS
für das darauffolgende
akademische Jahr

In der Regel 2
Auslandssemester
(Akademisches Jahr)

1 Auslandssemester
möglich

**5.+ 6. Semester
Mobilitätsfenster
Ausland**

**7./ 8. Semester
Thesis an der TU
Darmstadt**

In Abhängigkeit
vom
Austauschzeitraum
und den erbrachten
Studienleistungen

Also: Acht Semester B.Sc. auf Wunsch
oder Teilzeitstudium 50%

1. Die neue B.Sc.-Studienordnung 2013: Das wichtigste in Kürze

Bitte beachten:

- Ab WS 13/14 werden (außer Konzepte/Thesis und 5. Semester) nur noch LV nach der neuen Studienordnung angeboten.
- Noch fehlenden Module der Semester 1-4 werden durch Korrelationen ersetzt (neue Module werden für alte angerechnet).
- Problematisch: Teilleistungen, halb fertige Module

Daher die Bitte an alle Fachgebiete und Studierenden:

Im nächsten Studienjahr unbedingt alle „halb fertigen Module“ abschließen bzw. parallel zur neuen Ordnung alle Abgaben / Klausuren / Teilleistungen letztmalig auch noch in alter Form anbieten
(danach nur noch Korrelationen = meistens Mehrarbeit!)

2. Studienordnungswechsel – für wen, wann, wie?

- Alle bereits eingeschriebenen Bachelor - Studierenden müssen sich **innerhalb eines Jahres entscheiden**, ob sie in der Studienordnung 2010 verbleiben oder in den neuen Studiengang B.Sc. 2013 wechseln wollen.
- D.h.: Individuelle Prüfung der Vorzüge und Nachteile und danach einmalige, nicht widerrufliche Entscheidung aller bereits im B.Sc. immatrikulierten Studierenden.
- Wichtig: Wer sich **bis zum 01.10.2014** (also innerhalb eines Jahres) nicht geäußert hat, wird automatisch in die neue Ordnung umgesetzt.
- Der Wechsel kann ab sofort erfolgen oder wenn möglich bis zum Beginn des WS, spätestens aber im nächsten Studienjahr.

2. Studienordnungswechsel – für wen, wann, wie?

- Nach einer erfolgten Ummeldung auf B.Sc. 2013 wechselt man auch in TUCaN die Studienordnung, alle bisherigen Leistungen, müssen einzeln für die neue Studienordnung anerkannt und händisch dorthin durch das Studienbüro umgebucht werden.
- Grundlage der Umbuchung / Anerkennung ist eine Korrelationstabelle (siehe unten, hierbei werden evtl. Differenzen der CP-Summen nicht einzeln berücksichtigt).
- Man kann nur in der einen **ODER** der anderen Ordnung studieren, d.h.: Leistungen im Rahmen der alten Ordnung können nur bis zum Datum der Umsetzung erbracht bzw. vervollständigt werden, sie können nicht „später noch nachgebucht werden“. Das gilt vor allem für nicht abgeschlossene Module bzw. Modulbausteine (z.B. B04a, b, c usw.)

**Also: Erst angefangene Module fertig machen, dann wechseln!
 Möglichst viele Module noch im laufenden SoSe abschließen!**

2. Studienordnungswechsel – für wen, wann, wie?

Das Studienbüro empfiehlt:

- Studierende des **Jahrgangs 2012** (also das jetzige 2. Semester) sollten sich in die **neue Ordnung** umschreiben lassen, damit sie ab Oktober 2013 gemäß dem neuen Lehrangebot studieren können..
- **Vorzüge:** Klarere Strukturen, mehr CPs für weniger Fächer (z.B. 2. Semester Basiskurs, TK und KonGeo entfallen), Teilzeit- und Bachelor + nur im neuen Modell möglich.
- **Ältere Jahrgänge** (4. Semester und höher) sollten genau prüfen, ob es sich für sie lohnt zu wechseln bzw. wie viel sie dadurch ggf. verlieren oder wie viel länger sie deswegen studieren müssten.

Aber:

Sie müssen es selbst entscheiden, und den richtigen Zeitpunkt wählen!



2. Studienordnungswechsel – für wen, wann, wie?

Erklärung



Neue Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science
Erklärung zum Wechsel / Verbleib

Name: _____

Vorname: _____

Matrikelnr.: _____

Studiengang: bisher: B.Sc. Architektur 2010

Am 01.10.2013 ist die neue Ordnung des Studiengangs B.Sc. Architektur in Kraft getreten. Sie wurde in der Satzungsbeilage 2013-III veröffentlicht.

Ich habe mich über die Änderungsmodalitäten informiert. Die Erklärung gilt ab sofort und kann nicht rückgängig gemacht oder widerrufen werden!

Ich habe die Informationen zur Änderung der Ordnung zur Kenntnis genommen und erkläre:

- Ich möchte mein Studium nach der neuen Ordnung vom 01.10.2013 (**neue Ordnung**) fortsetzen.
- Ich möchte mein Studium nach der bisherigen Ordnung vom 31.03.2010 (**bisherige Ordnung**) fortsetzen.

< *zutreffende Alternative bitte ankreuzen* >

Ich habe die Erklärung gelesen, die zutreffende Alternative angekreuzt und bestätige diese Entscheidung durch meine Unterschrift.

Datum, Unterschrift: _____
(Studierende/r)

- Ich möchte mein Studium nach der neuen Ordnung vom 01.10.2013 (**neue Ordnung**) fortsetzen.
- Ich möchte mein Studium nach der bisherigen Ordnung vom 31.03.2010 (**bisherige Ordnung**) fortsetzen.

Formular gibt's ab 26.08.13 wieder
im Studienbüro!



3. Korrelation- wie funktioniert die Tabelle?

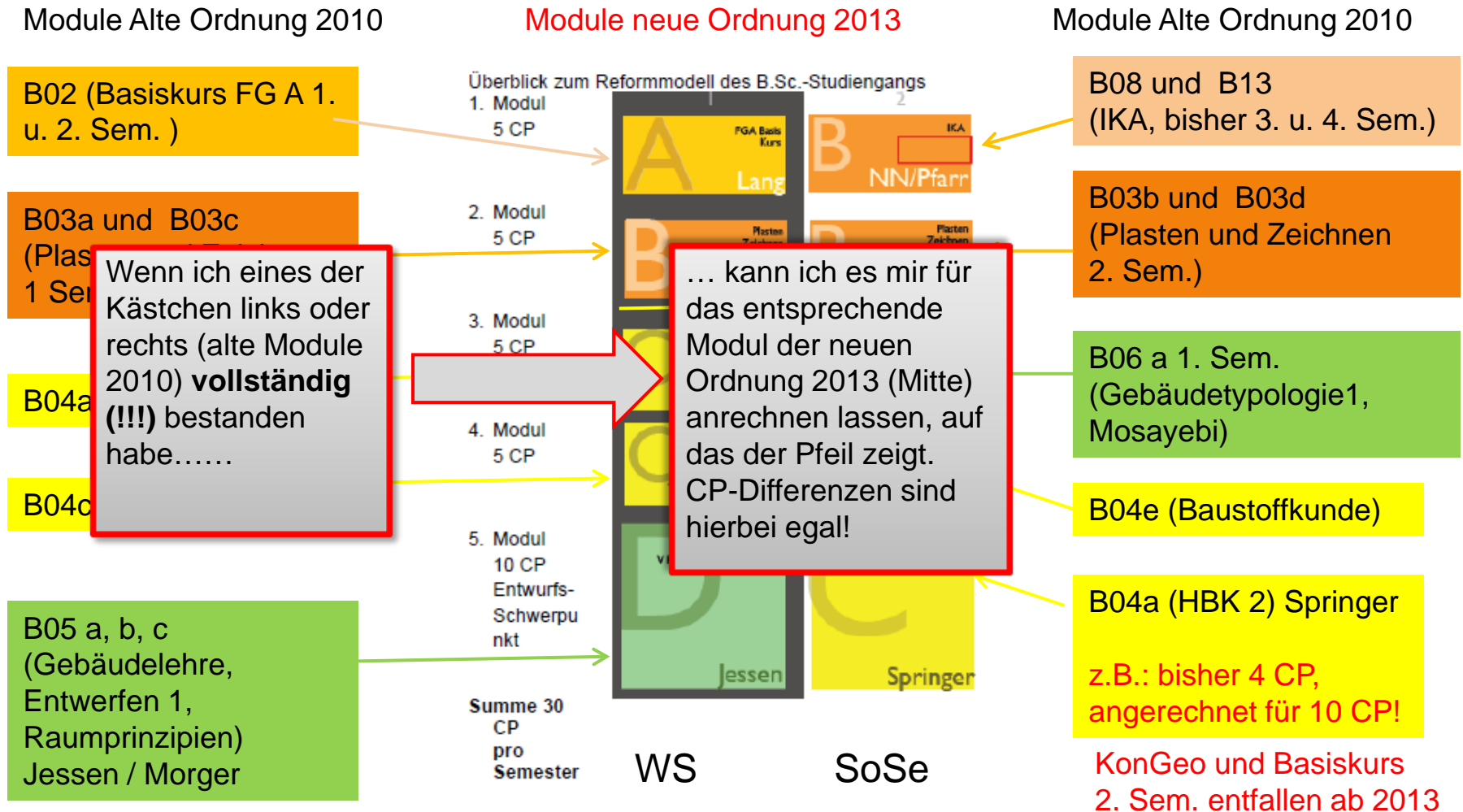
Nebenstehend die Modulfolge der neuen Studienordnung 2013 mit den exakten Modulbezeichnungen (Nummern, z.B. 361=Thesis).

Die hier angegebenen Modulnummern entsprechen denjenigen im Studien- und Prüfungsplan bzw. dem Modulhandbuch B.Sc. 2013 (auf der Download-Seite des Studienbüros)

Struktur - Studiengang B.Sc. Architektur 2013

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
5 CP	Modul 312 (FG A) Basiskurs Architekturgeschichte Modulverantwortlich: Prof. Lang	Modul 322 (FG B) Gestalten mit Medien Modulverantwortlich: Prof. NN	Modul 332 (FG A) Historische Grundl. I Antike Modulverantwortlich: Prof. Lang	Modul 342 (FG A) Historische Grundl. II Mittelalter u. Neuzeit Modulverantwortlich: Vertr.-Prof. Heiser	Modul 352 (FG A) Historische Grundl. III Moderne Modulverantwortlich: Prof. Durth	Modul 362 Interdisziplinäres Modul Modulverantwortlich: Studiendekan/in
5 CP	Modul 313 (FG B) Gestalten I Modulverantwortlich: Prof. Auslender	Modul 323 (FG B) Gestalten II Modulverantwortlich: Prof. NN / Diekamp	Modul 333 (FG E) Städtebau I Modulverantwortlich: Prof. Rudolph-Cleff	Modul 343 (FG E) Städtebau II Modulverantwortlich: Prof. Dettmar	Modul 353 (FG E) Städtebau III Modulverantwortlich: Prof. Wékel	Modul 363 Disziplinäre Vertiefung Modulverantwortlich: Studiendekan/in
5 CP	Modul 314 (FG C) TWL Modulverantwortlich: Prof. Tichelmann	Modul 324 (FG C) Bauphysik + Baustoffkunde Modulverantwortlich: Prof. Tichelmann	Modul 334 (FG C) Gebäudetechnologie + Baustoffkunde II Modulverantwortlich: Prof. Joppien	Modul 344 (FG C) Smart Building Modulverantwortlich: Prof. Kuhn	Modul 354 (FG B) Vertiefung Gestalten und Darstellen Modulverantwortlich: Prof. Auslender	Modul 364 Wahlpflichtfach Architektur Modulverantwortlich: Studiendekan/in
5 CP	Modul 315 (FG C) Entwerfen und Konstruieren I Modulverantwortlich: Vertr.-Prof. Springer	Modul 325 (FG D) Wohnungsbau I Modulverantwortlich: Prof. Mosayebi	Modul 335 (FG C) Entwerfen und Konstruieren III Modulverantwortlich: Prof. Lorch	Modul 345 (FG D) Gebäudelehre II + Raumgestaltung II Modulverantwortlich: Prof. Morger / Jessen	Modul 355 (FG C) Entwerfen und Konstruieren V Modulverantwortlich: Prof. Eisele	Modul 361 (FG E) Entwurf VI - Thesis Hochbau oder Städtebau
10 CP	Modul 311 (FG D) Entwurf I Raumgestaltung I Modulverantwortlich: Prof. Jessen	Modul 321 (FG C) Entwurf II Entwerfen und Konstruieren II Modulverantwortlich: Vertr.-Prof. Springer	Modul 331 (FG D) Entwurf III Gebäudelehre I + Wohnungsbau II Modulverantwortlich: Prof. Morger / Mosayebi Voraussetzung: Modul 311	Modul 341 (FG C) Entwurf IV Entwerfen und Konstruieren IV Modulverantwortlich: Prof. Lorch Voraussetzung: Modul 311+ 321	Modul 351 (FG E) Entwurf V Städtebau Modulverantwortlich: Vertr.-Prof. Garkisch	Modulverantwortlich: Studiendekan/in Voraussetzung: Modul 311, 321, 331, 341, 351

3. Korrelation- wie funktioniert die Tabelle?





3. Korrelation- wie funktioniert's?

Lohnt sich der Wechsel für mich, und wenn ja, wann? Bitte wie folgt vorgehen:

1. Aktuelle Leistungsübersicht aus TUCaN ausdrucken und mit den folgenden Tabellen vergleichen.
2. Welche Teilmodule (bunte Kästchen links und rechts der folgenden Tabellen) habe ich bereits abgeschlossen, welche nur zum Teil, welche noch gar nicht?
3. Wieviele bereits abgeschlossene Module kann ich mir nach derzeitigem Stand direkt anrechnen lassen? Welche kann ich durch Nachreichen, nachträgliches Abgeben etc. in kurzer Zeit noch abschließen, um sie „mitnehmen“ zu können?
4. Also: lohnt sich für mich der Wechsel oder bleibe ich lieber (zunächst oder auch dauerhaft) in der alten Ordnung, bis ich mehr Module abgeschlossen habe?
5. Der Wechsel in die neue Ordnung ist jederzeit innerhalb des nächsten Studienjahrs möglich. Ich muss also selbst den günstigsten Zeitpunkt wählen, nämlich dann, wenn ich möglichst viele anrechenbare Module abgeschlossen habe.
6. Man kann sich immer nur für die Studienordnung in TUCaN anmelden, in der man offiziell eingetragen ist. Daher müssen sich alle Studierenden, die noch in der Ordnung 2010 studieren, bis auf weiteres für die alten Module / Prüfungen anmelden, und nach dem Wechsel noch einmal neu in der Ordnung 2013. Dann wird erst übertragen.

3. Korrelation- wie funktioniert's?

Lohnt sich der Wechsel für mich, und wenn ja, wann? Bitte wie folgt vorgehen:

7. Bitte zunächst in Ruhe die Schritte 1-5 prüfen, und dann mit einem konkreten Vorschlag zur Beratung kommen: Ich habe folgende Module abgeschlossen ... also werden mir anerkannt Lohnt es sich für mich jetzt schon (überhaupt), oder wie schaffe ich es, die noch nicht abgeschlossenen Module schnell fertigzubekommen?

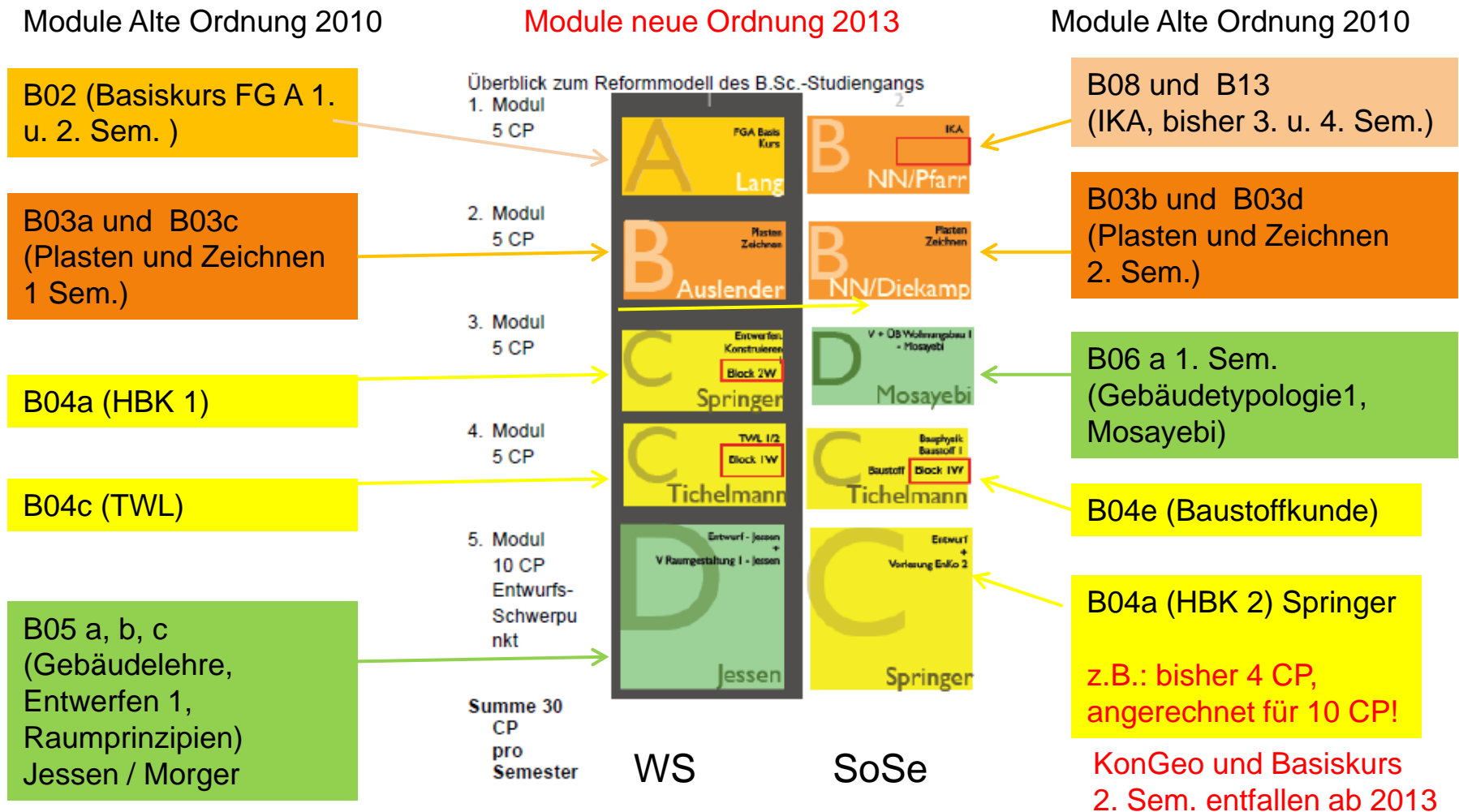
Hierfür wird es im WS nochmals Nachreichtertermine geben, Infos in der VV im Oktober!

8. Das Studienbüro (Frau Grießmann) ist erst wieder **ab Montag, 26.08.13** besetzt. Die Sprechstunden des Studienkoordinators (v. Engelberg) finden in den Ferien nicht regelmäßig statt, bitte erkundigen Sie sich vorher nach dem konkreten Termin.

9. Bitte erst „Hausaufgaben“ (1-5) machen, Unterlagen mitbringen und dann gezielt fragen!

10. Wer sich bis zum Oktober 2014 (in einem Jahr) nicht entschieden hat, wird automatisch in die neue Ordnung umgesetzt. Daher sollten auch alle, die in der alten Ordnung bleiben wollen, bis dahin ihren Wunsch schriftlich geäußert haben (vergl. Folie 11)

4. Korrelationstabellen, hier: 1. und 2. Semester



4. Korrelationstabellen, hier: 3.+ 4. Semester

Module Alte Ordnung 2010

B07a und B07b
(Epoche I Kl. Arch. und Seminar Materielle Kultur der antiken Welt)

B06 b und B06c
(Stadttypologie Einführung + I)

B09a (HBK III)

B09b, B09c und B09d
(Tragkonstruktion, Bauphysik und Techno I)

B10a (Hochbautentwurf)

Module neue Ordnung 2013

1. Modul
5 CP

3
A Archäologie
Lang

4
A Kultur-
Geschichte
Heiser

2. Modul
5 CP

E Städtebau I
Rudolph

E Städtebau 2
Dettmar

3. Modul
5 CP

C Entwerfen +
Konstruieren I
Block 2W
Lorch

D V Gebäulehre 2 - Morger
Y + D3 Raumgestaltung 2 - Jessen
Morger

4. Modul
5 CP

C Technol
Baustoff 2
Baustoff 2/Block IVV
Joppien

C Smart Building
Hegger

5. Modul
10 CP
Entwurf-
Schwerpu
nkt

D Entwurf Morger + Mosyebi
Y Gebäulehre I - Morger
V Wohnen II - Mosyebi
Morger

C Vertiefung
Vorlesung EntKe 4
Lorch

Summe 30
CP
pro
Semester

WS

SoSe

Module Alte Ordnung 2010

B12a und B12b
(Epoche II und Seminar
Gegenstände und
Methoden der KuGe)

B11a und B11b
(Gebäudetypologie II,
Stadttypologie)

Keine Korrelation!
(= muss neu gemacht
werden!)

B14b und B14c
(Grundlagen des
energieeffizienten
Bauens, Techno II)

B14a
(HBK IV - weitgespannte
Systeme)

4. Korrelationstabellen, hier: 5.+ 6. Sem.

Module Alte Ordnung 2010

Module neue Ordnung 2013

Module Alte Ordnung 2010

